

AM MITTWOCH WOCHENSPIEGEL

LÜBECKER BUCHT

Mittwoch, 23. September 2020 - kostenlos

Titelseite



Mit dem Rad auf der Fischbrötchenstraße

Ein „erfahrbares“ Erlebnis zum norddeutschen Küsten-Snack.

SCHARBEUTZ. Ist man an der Küste, isst man Fischbrötchen – das gehört einfach dazu. Um in der Lübecker Bucht den direkten und auch schönsten Weg zur nächsten Fischbrötchenbude zu weisen und den Kult rund um die maritime Delikatesse weiterzutreiben, hat die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) nun die „Fischbrötchenstraße“ erfunden. Sie führt von Scharbeutz bis nach Rettin und vorbei an vielen Fischbrötchenstationen, die zu einem echt norddeutschen Snack einladen.

Am besten ist die Fischbrötchenstraße mit dem Fahrrad zu erkunden. Hierfür hat die TALB eine eigene Radtour mit dem Titel „Fahrrad findet Fisch“ entwickelt, die in Scharbeutz startet und an der Küste entlang mit

Blick auf die Ostsee in nördliche Richtung führt. Hierbei passiert man das alte Seebad Haffkrug, das idyllische Sierksdorf, das Hafenstädtchen Neustadt, das wassersportliche Pelzerhaken und das ehemalige Fischerdorf Rettin. Die ganze Rundtour ist 44 Kilometer lang. Routenradler haben darin auch mehrfach die Gelegenheit, sich eine Pause zu gönnen – mit Fischbrötchen natürlich. Die Fischbrötchenstationen, die Teil der Route sind, erkennt der Radler an dem eigens gestalteten Logo.

„Das Fischbrötchen ist ein kulinarisches Symbol für die Küste und eignet sich wunderbar als humoriger Sympathieträger. Es lag einfach nah, dieses Thema mit einem Augenzwinkern als Kampagne aufzubereiten“, er-

klärt TALB-Mitarbeiterin Doris Wilmer-Huperz. „Mit der Fischbrötchenstraße bekommen wir viele Dinge, die unsere Gäste mögen, unter einen Hut: Radfahren und sich an der frischen Luft bewegen, Leuten und Landschaften begegnen, etwas Regionaltypisches erleben und, weil es einfach noch mehr Spaß macht, das Ganze mit einer Prise Humor.“

Für die Fotoshootings der Werbekampagne konnte übrigens mit Ali Alam ein bekennter Fischkopp und sehr beliebter Influencer aus Travemünde gewonnen werden.

■ Auch die neue Website www.fischbroetchenstrasse.de bereitet das Thema humorig und vielseitig digital auf.